

**BODIES OF
MEMORY AND GRACE**
*DER KÖRPER IN DEN
ERINNERUNGSKULTUREN
DES CHRISTENTUMS*

Buchvernissage

DI 3.5.2022

18.30 – 20.00 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
*STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT*

Am Ursprung des Christentums stehen nicht Texte, sondern der nackte Leib. Die zentralen Heilsereignisse des Christentums sind, so die These, elementare Körperereignisse und künden vom Vollzug des Heils im Fleisch und vom Heilwerden des Fleisches. Wie also wird das Leiden und Sterben Jesu inszeniert und erinnert? Wie seine Passion an und in den Körpern der Gläubigen? Von besonderem Interesse und Gewicht in diesen Körperinszenierungen ist jeweils die Bedeutungszuschreibung von Geschlecht.

Elke Pahud de Mortanges schildert solche faszinierenden, teils auch befremdlichen Formen der Verkörperungen dieses Heils. Sie setzt sie in Beziehung zu modernen Kunstwerken und vermag zu zeigen, wie christliche Motive fortgeschrieben, adaptiert und transponiert werden. Ihre Spurensuche öffnet die Augen für verblüffende Bezüge zwischen den Körper- und Bilderwelten christlicher Frömmigkeit und heutiger Inszenierungen in Kunst und Gesellschaft. Und so mündet Elke Pahud de Mortanges' Buch in ein Plädoyer für die Selbstermächtigung der LGTB- und Transgender-Community im Innenraum des Christentums.



Bild: Juan José Barboza-Gubo and Andrew Mroczek;
«Gaby, from the series Virgenes de la Puerta, 2014»

Leitung und Moderation
Csongor Kozma,
Direktor Paulus Akademie

Gast
Elke Pahud de Mortanges,
Professorin für Dogmatik in
Freiburg im Breisgau und
Lehrbeauftragte für Gender
Aspects in Religious Studies
in Freiburg im Uechtland

Veranstaltungsort
Paulus Akademie
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich

Kosten (inkl. Umtrunk)
CHF 30.–
CHF 20.– für Mitglieder
Gönnerverein, IV-Bezüger,
Studierende, Lernende und
mit KulturLegi

Anmeldung/Kontakt
Bis 28. April 2022 auf
www.paulusakademie.ch
oder
Paulus Akademie
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich
info@paulusakademie.ch
043 336 70 30